

Lehrpreis - Sonderpreis des AStAs

Konzept

Der Sonderpreis des AStAs für besonderes Engagement für die Lehre soll Angehörige der Universität würdigen, die sich im besonderen Maße für die Lehre einsetzen und die vielleicht nicht im Fokus des klassischen Lehrpreises stehen. Es geht explizit nicht nur um einen Preis für ein gutes Lehrkonzept, sondern einen Sonderpreis für die Herstellung guter Allgemeinbedingungen, die Studierenden ein gutes und lernfreundliches Umfeld ermöglichen. Der Sonderpreis wird verliehen für besondere Verdienste um die Lehre, deren Rahmenbedingungen und die Interessen der Studierendenschaft an der Universität, sowie für besonderes Engagement für Studierende.

Der AStA kann den Lehrpreis unter ein Thema stellen. Geehrt wird dann der besondere Verdienst für dieses Thema, beispielweise Gleichstellung oder Nachhaltigkeit. Der Sonderpreis des AStAs ist als zukunftsorientierter Preis zu verstehen, der Lehrende schon vor ihrer etwaigen Habilitation unterstützen und motivieren soll, umsichtige und nachhaltige Lehre anzubieten. Ausgezeichnet werden daher nur Dozierende, die noch nicht habilitiert sind, um im Besonderen junge (gemeint sind im Lehrberuf neue, nicht im Lebensalter junge) und engagierte Menschen zu unterstützen.

Vorgehen

Vorschläge können per Mail beim Hochschulreferat (hochschule@asta.uni-goettingen.de) oder über ein entsprechendes Formular eingereicht werden. Diese können durch Studierende vorgeschlagen werden. Vorschläge können auch vom AStA selbst gestellt werden. Für einen Vorschlag braucht es eine kurze formlose Begründung.

Die Entscheidung über den:die Preisträger:in trifft der AStA auf einer AStA Sitzung. Zur Vorbereitung dazu, kann sich eine Kleingruppe Lehrpreis innerhalb des AStAs gründen.

Kriterien, die bei der Preisvergabe berücksichtigt werden können, sind z.B. Barrierearmut, Einsatz für Studierende, Diversität und Antidiskriminierung, Herstellung guter Lernbedingungen (die Studierenden ein gutes und lernfreundliches Umfeld ermöglichen), Nachhaltigkeit, Open Science, digitale Lehre, Familienfreundlichkeit sowie der Themenschwerpunkt. Der jährliche Themenschwerpunkt wird vom AStA zu Beginn des Prozesses festgelegt. Der Themenschwerpunkt muss von dem des

vorangegangenen Jahres unterscheidbar sein. Der Inhalt der gelehrten Veranstaltungen wird nur hinsichtlich des jährlichen Themenschwerpunkts gewertet, um einen unangemessenen Vorteil für Dozierende bestimmter Fachrichtungen zu verhindern. Anträge, bei denen Mitglieder des AStAs nominiert werden, werden nicht berücksichtigt, um Interessenskonflikte zu verhindern. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Frist für Vorschläge endet mit der ersten Oktoberwoche des jeweiligen Jahres. Der Themenschwerpunkt wird jedes Jahr rechtzeitig, mindestens einen Monat (28 Tage) vor Fristende festgelegt und bekanntgegeben. Der Preis besteht aus einer persönlichen Urkunde und einem Preisgeld in Höhe von 1.000€. Vergeben wird der Sonderpreis bei der Jahresabschlussfeier der Universität.